

Niederschrift

über die 19. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Winnert am 20. März 2018 in der Dorfschänke in Winnert.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr
Ende der Sitzung: 21.15 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeisterin Jutta Rese
2. Gemeindevertreter Gunnar Belbe-Krokowski
3. Gemeindevertreterin Susanne Grohnert-Meyer
4. Gemeindevertreter Arne Hansen
5. Gemeindevertreter Hans-Peter Hansen
6. Gemeindevertreter Max Lammers
7. Gemeindevertreter Thomas Autzen Rahn
8. Gemeindevertreter Lars Reimers

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter Hans-Peter Rahn

Außerdem sind anwesend:

Heiko Mailahn, ehemaliger Wehrführer FF Winnert
Rainer Carstensen, neuer Wehrführer FF Winnert
Nils Reimers, stellvertretender Wehrführer FF Winnert
Lutz Dolata, Schriftführer
sowie 16 Zuhörer

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 18. Sitzung am 28.11.2017
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Bericht der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Bestätigung der Wahl des Gemeindeführers mit anschl. Ernennung und Vereidigung
7. Anträge des Ringreitervereins
 - a. auf Gewährung eines Zuschusses für das Amtsringreiten 2019
 - b. wegen der Drainage für den Sportplatz
8. Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes / Aufstellung eines Bebauungsplanes
9. Änderung des Aufstellungsbeschlusses für die 4. Änderung des F-Planes der Gemeinde Winnert für das Gebiet im Teilbereich 1: nördlich der Moorchaussee, östlich der Straße Süder Thun und südlich der Straße Siedlung und im Teilbereich 2: nördlich der Hauptstraße und östlich der Straße Kohstieg
10. Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan (Nr. 3) für das Gebiet nördlich der Hauptstraße und östlich der Straße Kohstieg
11. Aufstellungsbeschluss für die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 nördlich der Moorchaussee, östlich der Straße Süder Thun und südlich der Straße Siedlung
12. Abschluss eines Überlassungsvertrages für Grundstücke mit Abwasserbeseitigungsanlagen

Bürgermeisterin Jutta Rese eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Winnert. Sie begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Gemeindevertretung Winnert ist beschlussfähig.

1. Einwohnerfragestunde

- Die beschädigte **Rinne am Kohstieg** wird noch repariert.
- Die **Aktion „Saubere Feldmark“** konnte wegen des Wetters nicht durchgeführt werden. Für einen neuen Termin gibt es Termenschwierigkeiten, durch Ausbaggern von Gräben und vereinzelt Müllsammeln ist in diesem Jahr auch weniger Bedarf; dass muss noch diskutiert werden.
- Für das alte **Waldstück bei der Badekuhle** fehlt eine Entwässerung, das Grundstück ist sehr nass. Der verrohrte Graben auf Lütt Döörp führt am westlichen Ende Oberflächenwasser auf die landwirtschaftliche Fläche, dass muss geändert werden. Ein **Kinder-spielplatz** soll bei der Planung des neuen Baugebietes mit eingeplant werden, zeitlich wird die Errichtung aber durch die lange Bauleitplanung sicherlich noch dauern.

2. Feststellung der Niederschrift über die 18. Sitzung am 28.11.2017

Die Niederschrift wird mit einer Ergänzung einstimmig festgestellt.

3. Bericht der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Rese berichtet über folgende wichtige Verwaltungsangelegenheiten:

- Die Wahllisten sind geprüft und ordnungsgemäß.
- Geburtstage
- Amtsausschuss mit Weihnachtsfeier
- Sitzung Diakonie (Etat im Plus) und Tagespflege (Etat bisher für 2017 ohne Zuschuss)
- Schöffen werden gesucht, Bewerbungsfrist geht bis 29.5.18
- 2 Bürger für den Wahlvorstand werden noch gesucht; Iris Wulf und Zinas Henningsen melden sich freiwillig.
- Fahrbücherei - 2017 über 1000 Entleihungen
- Richtfest Neubau der Tierarztpraxis Katharina Petersen
- Jahreshauptversammlungen DRK, FF Winnert und JugendFF Ostenfeld (5 Gewinner Jugendliche aktiv, 2 gut ausgebildete Frauen wechseln in die FF Winnert)
- Managementplan von KUNO für die FFH-Gebiete
- Amtsausschuss mit Gründung einer lokalen Tourismusorganisation (LTO) „Nordseeküste Nordfriesland“ – mit Stadt Husum, Amt Mittleres NF, Amt Nordsee-Treene, Amt Südtondern, Gemeinden Nordstrand und Pellworm, Verein Husumer Bucht Ferienorte an der Nordsee e.V.
- Jubiläumsfeier 10 Jahre Amt Nordsee-Treene
- Digitale 3D Vorstellung des Schulneubaus Ostenfeld - gut besucht, aber kaum Eltern schulpflichtiger Kinder anwesend
- Erstattung von ca. 3.100 € durch Firma Ziegler für die verspätete Lieferung des Feuerwehrfahrzeuges
- Verschiedene Bau- und Planungsbesprechungen bezüglich Schulneubau Ostenfeld - Verzug durch die Witterung
- Vorstellung Konzept „Rufbus“, es kommt in jeder teilnehmenden Gemeinde noch eine Informationsveranstaltung

4. Bericht der Ausschüsse

- Gunnar Belbe-Krokowski berichtet aus dem **Schulverband**. Der Schulneubau liegt aufgrund der schlechten Witterung zeitlich deutlich hinter der Planung zurück.

- Gunnar Belbe-Krokowski berichtet aus dem **Kindergartenausschuss**. Es gab keine Sitzung, er informiert aber über das krankheitsbedingte Ausscheiden der Leitung des Kindergartens. Die Stelle wird neu ausgeschrieben.
- Hans-Peter Hansen berichtet aus dem **Bau- und Wegeausschuss**. Die Wege haben durch die Nässe gelitten. Verschiedene Gräben wurden geräumt und die Banketten hergerichtet. Der Plattenweg bei der Fenne Beck ist nicht mehr befahrbar, die verrutschten Platten müssen neu gesetzt werden. Die Badekuhle und weitere Plattenwege müssen besichtigt werden. Die Landanlieger werden gebeten, Durchlässe zum Abfluss des Oberflächenwassers freizuhalten. Im Norderweg darf Jan Dethlefs seine Bäume wegen der unteren Naturschutzbehörde nicht absägen. Er gibt der Gemeinde aber die Genehmigung, bei Reparatur der Wurzelaufbrüche im Pflaster die Wurzeln dort absägen zu dürfen.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Max Lammers fragt nach dem neusten Stand zum Thema **Friedhof**. Bürgermeisterin Rese hat noch keine neuen Informationen, sie wird nachfragen.
- Thomas Autzen Rahn fragt nach der Möglichkeit der **Errichtung eines Fahrradweges nach Oldersbek**. Bürgermeisterin Rese erläutert, dass die Gemeinde Oldersbek, die das längere Stück herzurichten hätte, derzeit kein Interesse an einem Fahrradweg hat. Es wird in der Diskussion angeregt, vom Amt grobe Kosten ermitteln zu lassen und danach mit Oldersbek ein Gespräch zu führen.

6. Bestätigung der Wahl des Gemeindeführers mit anschl. Ernennung und Vereidigung

Bürgermeisterin Rese teilt mit, dass **Rainer Carstensen** zum Gemeindeführer gewählt worden ist. Die Gemeindevertretung stimmt der Wahl einstimmig zu.

Bürgermeisterin Rese ernennt Rainer Carstensen zum Gemeindeführer der FF Winnert und überreicht ihm die Ernennungsurkunde. Herr Carstensen leistet den Beamteneid.

Der ehemalige Wehrführer **Heiko Mailahn** überreicht Herrn Carstensen die ihm vom Kreis verliehene Ehrennadel, diese soll beim aktuellen Wehrführer bleiben. Bürgermeisterin Rese dankt Heiko Mailahn für seine geleisteten Dienste und zeichnet seinen Werdegang bei der Feuerwehr nach. Herr Mailahn hat ein gutes Verhältnis in der Wehr hinterlassen, technisch ist sie mit Wärmebildkamera und neuem Feuerwehrfahrzeug auf dem neusten Stand. Sie übereicht ihm zusammen mit einem Geschenk eine Dankesurkunde für 12 Jahre Dienst als Wehrführer. Als Dank für die Familie übergibt sie einen Blumenstrauß.

Herr Mailahn liest zum Abschluss noch einen Artikel aus den Husumer Nachrichten vor, 2019/2020 soll es für Feuerwehrgerätehäuser wieder Fördergelder geben.

7. Anträge des Ringreitervereins

- a. auf Gewährung eines Zuschusses für das Amtsringreiten 2019
- b. wegen der Drainage für den Sportplatz

Der Ringreiterverein „Holt di bi“ hat als Ausrichter für das Amtsringreiten 2019 schriftlich Anträge auf Nutzung des Sportplatzes, Gewährung eines Zuschusses und einer Drainage für den gesamten Sportplatz gestellt.

- a. Nach kurzer Diskussion beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, einen Zuschuss in Höhe von 1.000 € zu gewähren.
- b. Die Gemeindevertretung genehmigt die Nutzung der Fläche für die Veranstaltung. Für die Drainage soll das teilweise vorhandene Netz geprüft und eventuell gespült werden. Hans-Peter Hansen übernimmt diese Aufgabe. Für den Teil des Sportplatzes ohne Drainage

nageleitung sollen Kosten ermittelt werden, die Entscheidung soll dann kurzfristig nach einem Ortstermin erfolgen. Eine Verlegung sollte in Eigenleistung erfolgen und vor dem Termin Amtsringreiten 2019 erfolgt sein.

8. Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes / Aufstellung eines Bebauungsplanes

Herr Clausen-Hansen hat einen Antrag (eine Durchschrift dieses Schreiben haben alle Gemeindevertreter von Herrn Clausen-Hansen erhalten) auf Änderung des B-Planes für eine ca. 1.000 qm große Fläche hinter dem Gebäude Kohstieg 4 gestellt. Dort will er ein Einfamilienhaus bauen.

Da dort noch kein B-Plan vorhanden ist, muss ein B-Plan aufgestellt werden und damit auch eine Änderung des F-Planes.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag einstimmig grundsätzlich zu, wenn der Antragsteller die anteiligen Planungskosten übernimmt.

9. Änderung des Aufstellungsbeschlusses für die 4. Änderung des F-Planes der Gemeinde Winnert für das Gebiet im Teilbereich 1: nördlich der Moorchaussee, östlich der Straße Süder Thun und südlich der Straße Siedlung und im Teilbereich 2: nördlich der Hauptstraße und östlich der Straße Kohstieg

Zu dem bestehenden Flächennutzungsplan wird die 4. Änderung aufgestellt, die für das Gebiet im Teilbereich 1: nördlich der Moorchaussee, östlich der Straße Süder Thun und südlich der Straße Siedlung und im Teilbereich 2: nördlich der Hauptstraße und östlich der Straße Kohstieg folgende Änderung der Planung vorsieht:

Ausweisung von Wohnbauflächen

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird zu einem späteren Zeitpunkt ein Planungsbüro beauftragt werden.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung soll schriftlich erfolgen

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll in einer Sitzung der Gemeindevertretung durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
9	8	8	--	--

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

10. Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan (Nr. 3) für das Gebiet nördlich der Hauptstraße und östlich der Straße Kohstieg

Für das Gebiet nördlich der Hauptstraße und östlich der Straße Kohstieg wird ein B-Plan aufgestellt.

Es werden folgende Planungsziele verfolgt:

Ausweisung eines Allgemeinen Wohngebiet (ein Grundstück)

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird zu einem späteren Zeitpunkt ein Planungsbüro beauftragt werden.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll, falls im Planverfahren notwendig, schriftlich erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll in Form einer Öffentlichkeitsbeteiligung in einer Sitzung der Gemeindevertretung durchgeführt werden.

Der Investor hat die Planungskosten zu tragen.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
9	8	8	--	--

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

11. Aufstellungsbeschluss für die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 nördlich der Moorchaussee, östlich der Straße Süder Thun und südlich der Straße Siedlung

Der B-Plan 1 nördlich der Moorchaussee, östlich des Süder Thun und südlich der Straße Siedlung soll wie folgt geändert werden:

Ausweisung eines allgemeinen Wohngebietes

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird zu einem späteren Zeitpunkt ein Planungsbüro beauftragt werden.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll, falls im Planverfahren notwendig, schriftlich erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll in Form einer Öffentlichkeitsbeteiligung in einer Sitzung der Gemeindevertretung durchgeführt werden.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
9	8	8	--	--

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

12. Abschluss eines Überlassungsvertrages für Grundstücke mit Abwasserbeseitigungsanlagen

Die Gemeindevertretung stimmt mit 7 Stimmen bei 1 Gegenstimme dem Entwurf in der vorliegenden Form zu.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen bedankt Bürgermeisterin Jutta Rese sich bei allen für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung der Gemeindevertretung.

Bürgermeisterin

Schriftführer